

# Beilage zu Nr. 61 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 13. März 1870.

## Bekanntmachung.

Die bis zum 1. October d. J. an den Brauereiger Hermann **Nauchfuß** vermieteten Räume des am Markte belegenen städtischen Rathstellers-Gebäudes in der unteren Etage, die Keller und Niederlagsräume sollen auf sechs Jahre vom 1. October d. J. bis 1. October 1876 unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen

**Donnerstag den 24. d. Mts.**

**Vormittags 11 Uhr**

in der Rathstube meistbietend vermietet werden.  
Halle, den 4. März 1870.

**Der Magistrat.**

## Bekanntmachung.

Es hat sich das Bedürfnis herausgestellt, bei verschiedenen Post-Anstalten des Ober-Post-Directions-Bezirks Halle a/S. Wechsel-Stempel-Marken und gestempelte Wechsel-Blankets zu höheren, als den in der Bekanntmachung vom 25. December v. J. bezeichneten Werthbeträgen zum Verkaufe bereit zu halten.

Demnach werden von jetzt ab debittirt werden: bei sämtlichen Post-Anstalten Stempelmarken im Werthe von 1 *Sgr.*, 1½ *Sgr.* und 3 *Sgr.* und Wechselblankets zum Einzelbetrage von 1 *Sgr.*, 1½ *Sgr.*, 3 *Sgr.*, 4½ *Sgr.*, 6 *Sgr.* und 7½ *Sgr.* Außerdem werden zum Verkauf gestellt:

**1) bei den Post-Anstalten in Siebichenstein und Rothenburg a/S.:**  
Stempelmarken im Werthe von 4½, 6 und 7½ *Sgr.*

**2) bei der Post-Anstalt in Cönnern:**  
Stempelmarken im Werthe von 4½, 6, 7½, 9, 12, 15, 30, 45, 60 und 90 *Sgr.*

**3) bei der Post-Anstalt zu Halle (Stadt):**  
a) Stempelmarken im Werthe von 4½, 6, 7½, 9, 12, 15, 22½, 30, 45, 60, 90, 150 und 300 *Sgr.*  
b) Wechselblankets im Werthe von 9, 12, 15, 22½ und 30 *Sgr.*

**4) bei der Post-Anstalt in Halle (Bahnhof):**  
a) Stempelmarken im Werthe von 4½, 6, 7½, 9, 12, 15, 22½ und 30 *Sgr.*  
b) Wechselblankets im Werthe von 9, 12, 15, 22½ und 30 *Sgr.*

**5) bei den Post-Anstalten in Löbejün und Wettin:**  
Stempelmarken im Werthe von 4½, 6, 7½, 9, 12 und 15 *Sgr.*

**6) bei der Post-Anstalt in Trotha:**  
Stempelmarken im Werthe von 4½, 6, 7½, 15 und 30 *Sgr.*  
Halle, den 8. März 1870.

**Der Ober-Post-Director.**

## Verkauf von Pappeln.

Am Mittwoch den 16. März d. J. sollen ppri. 100 Stück an der Magdeburg-Leipziger Chaussee in den Feldmarken **Neuß** und **Merzitz** befindliche, recht starke und meistens ganz

gesunde Pappeln auf dem Stamm an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Versammlung findet am gedachten Tage Morgens 10 Uhr im Gasthose „zum Sattel“ statt, woselbst auch die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, und event. bei schlechtem Wetter die Versteigerung abgehalten werden wird.  
Halle, den 10. März 1870.

**Der Kreis-Baumeister Wolff.**

Der über das Vermögen des Schlossermeisters Friedrich Carl **Hauptmann** hieselbst durch Beschluß des unterzeichneten Gerichts vom 24. Juli 1868 eröffnete gemeine Concurss im abgekürzten Verfahren ist durch Vertheilung der Masse beendet.

Halle, den 5. März 1870.

**Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.**

**Evangelischer Jünglings-Verein,**

**Mauergasse Nr. 6.**

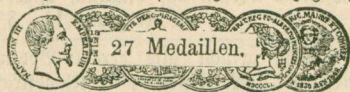
Sonntag den 13. März Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Domprediger Focke über Graf Zinzendorf und die Brüdergemeinde. Freier Zutritt.

## Königsplatz Nr. 6, im Ausverkauf!

Bordeaux und Rheinweine, ff. franz. Liqueure, gute abgelagerte Cigarren, à Wille 5 und 6 *Sgr.*, Drogen und Farbenwaaren und div. andere Waaren zu billigen Preisen.

Verschiedene Inventariestücke, als: Syrupskannen, Branntweinstandflaschen, 1 fl. Decimalswaage, 1 Ladentisch, 1 fl. Kastenrepositorium, 1 große Firma, 1 Marquise, 1 Branntweinschenke, 1 gedrehte Säule in ein Schaufenster passend, 1 Zinkverzierung, 1 fl. eiserner Kannonofen, 1 Rollwagen, 1 Schrotleiter und div. andere Sachen im Ausverkauf, Königsplatz 6, billig abzugeben.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



## Mastie L'homme Lefort

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt  
**kalt zu pflanzeln**  
und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen,

(mit Messer oder Spatel aufzutragen). Angewandt in den kaiserlichen und königlichen französischen und fremden Baumschulen.

Fabrik, 162, Rue de Paris, in Paris (Velleville). Niederlage in **Halle a/S. Helmbold & Cie.**, Materialwaarenhandl.; **Röder,** Kunst- und Handlungsgärtner.

1 bill. Klavier verk. Schmeerstr. 12, 1 Tr.

3 starke Birnbaumstämme liegen zum Verkauf Bahnhofstraße 6.

**Original-Staats-Prämien-Loose** sind gesetzlich zu kaufen und zu spielen erlaubt.

## Glück auf nach Hamburg!

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt unterzeichnete Bankfirma die vom Staate genehmigte und garantierte große

## Geld-Verloofung

von über Eine Million 718,000 Thlr., deren Gewinnziehungen schon am 20ten beginnen. Der allerhöchste Gewinn beträgt im glücklichsten Falle

## R. 250.000

oder 100,000 Thaler.

Die Hauptpreise sind:

150,000; 100,000; 50,000; 40,000;

30,000; 25,000; 2 à 20,000; 3 à

15,000; 4 à 12,000; 1 à 1,000;

5 à 10,000; 5 à 8000; 7 à 6000;

21 à 5000; 4 à 4000; 36 à 3000;

126 à 2000; 6 à 1500; 5 à 1200;

206 à 1000; 256 à 500; 2 à 300;

354 à 200; 13,200 à 110 *cc. cc.*

in Allem über 28,000 Gewinne.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Staatsloose“ für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen, festen Preisen:

Ein Ganzes *R.* 2. — Ein Halbes *R.* 1.

Ein Viertel 15 *Sgr.* unter Versicherung

promptester Bedienung. — Jeder Theilnehmer bekommt von mir die vom Staate

garantirten Originalloose selbst in Händen

und sind solche daher nicht mit den

verbotenen Promessen zu vergleichen. Der

Original-Plan wird jeder Bestellung gratis

beigefügt und den Interessenten die

Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt

übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese

Loose so rasch erworben haben, erwarte

ich bedeutende Aufträge, solche werden bis

zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach

den entferntesten Gegenden, ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauens-

voll und direct zu wenden an

## Adolph Haas,

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

Die meisten Haupttreffer fallen

gewöhnlich in mein Debit, und habe ich

die allerhöchsten Gewinne persönlich in

hiesiger Gegend ausbezahlt.

Jeden Posten **Guß-Brocken** u. **Schmelzeisen** kauft und zahlt annehmbare Preise  
**Ferdinand Korte**, am Bahnhof 1.

## Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien).

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rp. 40. — im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von

**500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000  
60,000, 50,000** Lire u. s. f.

gewonnen werden müssen.

Nächste Ziehung am 10. April d. Js.

Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.

Original-Obligationen zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 10 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

**Moriz Stiebel Söhne,**

**Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.**

An- u. Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten u. zum Börsencourse.

### Große Versteigerung landwirthschaftlicher Inventarien.

Donnerstag, den 17. März,

früh 10 Uhr,

werden auf dem Rittergute Zischkau bei Zörbig wegen Nachrückgabe Ackerpferde, Wagen u. Geschirr, landwirthschaftl. Maschinen u. Geräthe, Kutschwagen u. Geschirr, Reitzeug, Jagdgeräth, Meubles, Betten u. verschied. Haus- u. Wirthschaftsgegenstände öffentlich versteigert.

**Frische gr. Kieler Fettbücklinge, frisches Rehwild**

empfehlen **C. Müller.**

1 neues dauerhaftes Sopha ist für 16 Rp zu verkaufen gr. Steinstraße 17, im Hofe links.

**Ellern und Birken**

in sehr schöner Waare, Bohlen und Bretter vorrätzig bei

**Senfel & Müller, Königsstraße 24.**

### **Dachpappe,**

Pr. Qual., à 150 □' = Rp. 2<sup>5</sup>/<sub>12</sub>,

Sec. Qual., à 150 □' = Rp. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>,

empfehlen

**Franz Dieß, gr. Brauhausgasse 13.**

Sonntag fr. May-, Moh-, Kaffee-, Pfannen- u. Speckfuchen in der Bäckerei von

**G. Fink, lange Gasse 18.**

Einen st. Handwagen nebst 2 gr. Hunden verkauft

**Oberglauch 15.**

Mehrere Schock langes Roggenstroh verkauft

**Böllberg 15.**

Veränderungshalber stehen zwei Sopha's zum sofortigen Verkauf Leipzigerstraße 55, 1 Tr.

1 kl. Hand-Leiterwagen und 1 f. Damen-Gitarre verkauft

**Rittergasse 13.**

Spiegelgasse 2 werden vom Montag den 14. März c. ab jederzeit alte, durch Abbruch gewonnene Fenster, Thüren und Defen aus freier Hand verkauft.

Broch. Mull-, Sieb- und Gaze-

### **Gardinen**

nur bester Qualität, 8 Ellen für 1 Rp, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rp, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp, 2 Rp — 3 Rp,

gestickte Schweizer Mull- u.

### **Gardinen mit Tüllkante,**

8 Ellen für 1 Rp 20 Sgr, 1 Rp 25 Sgr, 2 Rp, 2 Rp 10 Sgr, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp, 3 Rp — 10 Rp

empfehlen in reicher Auswahl

**F. W. Händler,**

große Ulrichsstraße 60.

### **Sicherheits-Ketten**

an Haus-, Stuben- u. Entrée-Thüren empfiehlt

**M. M. Mollnau, Schlossermeister,**  
gr. Berlin 16 b.

**Extra große pikfeine Fettbücklinge**  
erhielt **Volke.**

Pfandscheine werden auf Rückkauf angenommen an der Halle 11, 3 Tr.

Zu kaufen gesucht alte gerade Bodentreppe. Offerten an **H. Wille, kl. Klausstraße 4.**

Eine Wiege wird gesucht. Das Nähere kl. Brauhausgasse 15.

Eine schon gebr. Wiege wird zu kaufen gesucht kl. Brauhausgasse 20, im Hofe part.

### **Rechtshülfe**

in Prozessen, Abfassung von Verträgen, Testamenten, Eingaben u. s. w.

**Bleeser, Secrétaire, kl. Sandberg 3.**

Alle Arten Sattler-, Tischner- und Tapezierer-Arbeiten werden prompt u. billig angefertigt durch **Gustav Jungmann, Moritzkirchhof 12.**

**Ein Hausbötcher**  
wird gesucht gr. Ulrichsstr. 17.

Einen Lehrling sucht

**J. Lösche, Kürschnerstr., Leipzigerstraße 17.**

## Sammetband

empfehlen in allen Breiten

**Gebrüder Frank,**

**Engros-Handlung**

in Garnen, Posamentier- und

**Kurzwaaren,**

**Leipzigerstrasse 18.**



Zur sorgfältigen schnellen und billigen Ausführung von Uhr-Reparaturen jeder Art empfiehlt sich

**Hermann Köppe, Uhrmacher,**  
gr. Steinstraße 46.



Ich suche einen Lehrling aus rechtlicher Familie.

Halle a/S., gr. Ulrichsstraße 56.

**Otto Beyer, Conditor.**

2 Knaben, Söhne rechtlicher Eltern, können noch in meinem Geschäft die Feilenhauerprofession erlernen. **Otto Schmidt.**

Ein Bursche von rechtlichen Eltern, welcher Lust hat die Schmiedeprofession zu erlernen, kann sich melden, auch ohne Lehrgeld, bei

**Engel, Schmiedemeister, Steinweg 4.**

Ein Junge von 11—12 J., womögl. auf d. Reum., in d. Nachmittagsst. ges. Harz 45, 1 Tr.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich nach den neuesten Modells erlernen wollen, werden noch sogleich angenommen bei Frau Liebe aus Berlin, Leipzigerstr. 25, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, welches gut näht, wünscht Beschäftigung als Ausbesserin. Näheres Rannische Straße 13, 2 Tr.

Ein Dienstmädchen wird gesucht.

**K. Runsch, Pflanzengasse 12.**

Ein ehrliches, reinliches u. fleißiges Dienstmädchen, welches nähen kann, w. jetzt o. 1. April gesucht bei **F. Lehmann, Klausthorstraße 5.**

Arbeits-Mädchen s. b. 15. März u. 1. April St. d. Fr. **Gutzfabr, Berggasse 2, a. Paradepl.**

Ein nicht zu junges Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren und gute Atteste aufzuweisen hat, wird bei gutem Lohn zum 1. April gesucht. Zu erfragen in der Erpbe. d. Bl.

Ein ordentliches Kindermädchen, welches auch die häuslichen Arbeiten einer kleinen Wirtschaft mit verrichten kann, wird zum 1. April gesucht. **Kramer, an der Glauch. Kirche 1, 2 Tr.**

### **Garcon-Wohnung,**

Zimmer mit Schlafkabinet, freundlich möbl., an 1 oder 2 Herren zu vermieten

gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr. hoch.

Eine gut möbl. St. u. K. ist den 1. April in der Niemeyerstraße 6, 2 Tr., zu vermieten.

Anständig möbl. Wohnung sofort zu beziehen Rannische Straße 8, 1 Treppe hoch.  
(Eingang gr. Berlin 16 b.)

Fabrik fertiger Wäsche  
für Damen und Herren.

## Zur Confirmation weissen Kleiderstoffen

Weisswaaren- und  
Stickerei-Lager.

bietet die reichste Auswahl in

wie **Mull, Mansoc, Battist**, in **glatt, brochirt und gestreift**, das Kleid von **1 P. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. bis 8 P.**, **Shirting-Röcke, Bein-  
kleider**, gestickt, languettirt und einfach, **Crinolinen, Corsetts** mit und ohne Raht in den neuesten Façons, **Schleier** von 4 Sgr. an,  
**Blousen, Kragen, Stulpen, Taschentücher** in gestickt, **Leinen und echtem Battist**;

so dann für Knaben:

**Oberhemden, Chemisets, Kragen, Manschetten** auch zum Anknöpfen und für jede Größe, in **Leinen und Chiffon**, in  
anerkannt guten Qualitäten. **Bestellungen auf Wäsche**, sowie ganze Anzüge für **Confirmandinnen** werden  
genau nach Maß unter Garantie des Gutsitzens in kürzester Zeit bei billigster Preisstellung gefertigt.

**F. W. Händler, große Ulrichsstraße Nr. 60.**

## Selbstgebrauch und Wiederverkauf.

Nach Gewinnung tüchtiger Kräfte habe ich zu meinen bisherigen Fabrikationsbranchen auch die An-  
fertigung **sämmtlicher Lederwaaren** begonnen. Ich empfehle diese Artikel, als: **Porte-  
monnaies, Cigarrenetuis, Briestaschen, Notizbücher, Briefmappen, Photographie-Albums** etc.  
zu selten billigen Preisen.

**Nr. 8. Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8.**

## Königl. Preuss. Anleihe.

Laut Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers vom  
3. d. Mts. wird denjenigen Besitzern von 4 und 4 $\frac{1}{2}$  %igen  
**Staats-Anleihe-Obligationen**, welche dieselben gegen neue  
4 $\frac{1}{2}$  %ige consolidirte Anleihe umtauschen wollen, sofern sie sich  
dazu in der Zeit vom

**14. März bis 23. April a. cr.**

bereit erklären, eine Prämie von  $\frac{1}{2}$  % bis 3 % bewilligt.

Die Anmeldung und den Umtausch vermittele ich prompt  
und bei Beträgen, die die Summe von 10,000 Thalern nicht  
erreichen, **kostenfrei.**

Halle a. d. S.

**H. F. Lehmann.**

Miniaturen jeder Art, billig und sauber, bei **J. Angermann**, Rathhausgasse Nr. 15.

**Saft's Restauration.** Frische Sendung echt bairisches Versandt-  
bier und Lagerbier.

**Frauen-Verein**  
zur Armen- und Krankenpflege.  
Montag den 14. d. Monatsversammlung.  
Der Vorstand.

## LITTERARIA.

28. Sitzung Montag den 15. März Ab. 8 Uhr  
im Saale des Herrn Schwarz, Kaulenberg 1.  
Vorträge: 1) Herr Dr. Baldamus über die  
Ornithologie von Halle; 2) Herr Dr. Fröh-  
lich über die Kunst der Juden, II.; 3) Herr  
Prof. Dr. Hertzberg römisches Soldatenwesen  
in der Kaiserzeit.

## Krieger-Verein.

Generalversammlung am 22. März.  
Nachfeier Sr. Majestät Geburtstag am 23. März  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr durch Ball auf dem „Kühlen  
Brunnen.“  
Der Vorstand.  
W. Pissche.

## Bürgergarten.

Sonntag den 13. März von Abends 6 Uhr  
**Unterhaltungsmusik.**

Sonntag früh 8 Uhr **Speckfuchen.**  
**G. Schimpf, Bäckermstr., gr. Ulrichsstr. 50.**

## Patentlängen

(Weinlinge)

empfehlen in allen Farben u. Sorten

**Gebrüder Frank,**

**Engros-Handlung**

in Garnen, Posamentier- und

Kurzwaaren,

Leipzigerstrasse 18.

## Richter's Restauration,

Markt 3.

Heute Sonntag früh 9 Uhr **Speckfuchen**  
und ein wirklich feines Glas **Vockbier.**

## Grasewurm's Restauration,

Töpferplan 4.

Sonntag früh **Speckfuchen.** Bier ff.

## Berliner Weißbier-Salon.

Heute Sonntag früh **Speckfuchen.**

## Münchener Keller.

Sonntag **Speckfuchen.**

**Speckfuchen**  
Sonntag früh 8 Uhr.  
**Bemme'sche Bäckerei.**

## Zur grünen Aue.

Sonntag **Gesellschaftstag.**

**Wittve Knüpfer, große Schloßgasse Nr. 9,**  
empfehl't zu außerordentlich billigen Preisen  
reinwollene Geraer Kleiderstoffe, sowie einfarbige Lustres  
in den geschmackvollsten Farben.

## Spar- und Vorschuß-Verein.

Die vorliegenden Rechenschaftsberichte ergeben folgende Zahlen:

	Mitgliederguthaben, Reservofond, in Effecten angelegt		
1867	88351	2157	20930
1868	96797	1962	45885
1869	103546	1532	44962.
	Verluste an Effecten,		Verluste im Creditgeschäft
1867	295		1126
1868	730		284
1869	808		469.

Es sind also in den 3 Jahren 1867 bis 1869 die Mitgliederguthaben von 88000  $\mathcal{R}$  auf 103000  $\mathcal{R}$  gestiegen, dagegen der Reservofond von 2157  $\mathcal{R}$  bis 1532  $\mathcal{R}$  gefallen. An Effecten — also im Bankgeschäft — sind 1833  $\mathcal{R}$  verloren, fast ebensoviele wie im Creditgeschäft.

Im Jahre 1869 haben die Verluste im Ganzen  $\mathcal{R}$  1,277 betragen, bei  $\mathcal{R}$  6,700 Reingewinn.

Alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausgesucht, in allen Höhen und Längen offerirt billigst  
**Heinrich Adolph Pursche,**  
Merseburger Chaussee 13.

Alte und neue Zinkabfälle, alte und neue Eisenabfälle, Rothguss, Messing, Kupfer, Blei u. s. w. kauft zu den höchsten Preisen  
**Heinrich Adolph Pursche,**  
Merseburger Chaussee 13.

Stroh-, Noßhaar- und Vordürenhüte werden zum Waschen u. Modernisiren angenommen. Neue Façons sind zur Ansicht und auch zum Verkauf vorrätig.  
**H. Haucke, Schmeerstraße 31.**

Annahme aller Arten Kleiderstoffe und Bänder zum Färben und Drucken.  
**H. Haucke, Schmeerstraße 31.**

Gebrauchte leere Kisten in verschiedenen Größen sind billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 46.  
**Goldwaaren**, um damit zu räumen, zu sehr bill. Pr. **J. Gansen, Schlauch. Kirche 13.**

Haararbeiten, Uhrketten u. dergl. fertigt  
**J. Gansen, Schlauch. Kirche 13, 1 Tr.**  
Zwei eichene Bettstellen billig zu verkaufen bei **Heinrich, vor dem Steinhof 10.**

1 großer runder Tisch, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, 1 Marktstiege, 1 Koffer u. 1 Glaseckschraub sind billig zu verkaufen  
Barfüßerstraße 16, 1 Tr.

1 Schreibpult (fog. Stuger) u. 1 Stehpult zu verkaufen Harz 45, 1 Tr.  
Einen Lehrling sucht Ostern  
**W. Weigel, Tischlermeister, Mühlberg 9.**

Ein gewandter Kellnerbursche wird zum 1. April gesucht Brüderstraße 9.  
Ein Mädchen zur Hausarbeit wird sofort in Dienst gesucht Brüderstraße 9.

Bei Mann am Bahnhof: Contor-Utensilien: Ladenschrank, gr. Stehpult für 4 M., Barren, Regalschreibtisch etc. Lehmsteine à M. 2 1/2 Thlr. Zschbr. Koh ab Lager d. Tonne 3, frei ins Haus 4 Sgr. Staakholz 20 Schock 10 Thlr., einzelne Schock 16 1/2 Sgr., trocknes kief. Brennholz N. 1. 8 3/4, N. 2. 7 3/4, N. 3. 6 1/4, N. 4. 6 3/4

## Einen Laden

nebst Wohnung in der Leipzigerstraße im Preise bis 200  $\mathcal{R}$  suche ich zum 1. October d. J. zu beziehen. Gefällige Offerten bitte bei mir abzugeben.  
**Fr. Anhalt.**

Wegen Krankheit des jetzigen Inhabers soll die Bäckerei Mühlgraben Nr. 6 vom 1. April d. J. anderweit verpachtet werden.

## Königsplatz Nr. 6.

Die im Mandel'schen Hause bisher als Restauration „Café sanssouci“ benutzten Lokalitäten sind sofort zu vermieten und vom 15. Mai e. ab zu beziehen.

Ebenfalls ist der Laden nebst Wohnung (3 St., K. u. Küche etc.) und in dritter Etage eine Wohnung von 3 St., Küche u. Kammer sofort zu vermieten und zum 1. April e. zu beziehen. Näheres bei **H. Karmrodt.**

Zu vermieten bei Mann am Bahnhof: zwei Zimmer, Küche, Kammer u. Kellergelass.  
Eine Wohnung (2 St. etc.) für 50  $\mathcal{R}$  1. April zu beziehen Neilsstraße 4.

Eine kleine Parterre-Wohnung zu vermieten im Garten, kl. Verchenfeld 3.

Eine kleine Stube mit Bett und Möbel zu vermieten an der Halle, am Moritzkirchhof 12.

Möbl. St. vermietet alter Markt 9, 1 Tr.

Möblirte St. u. K. vermietet Leipzigerstraße 8.

Anst. Herren finden Logis mit Kost kl. Sandberg 1, parterre.

Anst. Schlafstelle offen Schmeerstraße 19, 2 Tr.

Anst. Herren finden Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.

Logis für 2 anständ. Herren kl. Sandberg 13.

Anst. Logis mit Kost kl. Klausstr. 13, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle mit Kost Berggasse 2.

Logis mit Kost gr. Ulrichsstr. 26, Hof 1 Tr.

Schlafstellen offen kl. Schlamm 9.

1 Frau zur Gartenarb. gef. im Rathswerber.  
M. Steinhauer finden Logis u. K. Mühlberg 3.

Ein kl. Hund mit rothem Halsband u. weißen Knöpfen zugelaufen Leipzigerstraße 13.

Ein goldener Uhrschlüssel verloren gegangen. Abzugeben geg. Bel. Steinweg 13, Bel-Etage.

Ein grauer Muff ist vorige Woche verloren. Dem Ueberbringer e. gute Bel. kl. Ulrichsstr. 17.

Ein großer starker Siegelring m. rothem Stein verloren. Abzugeben gegen 3  $\mathcal{R}$  Belohnung Magdeburger Chaussee 5.

Ein Buch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße 18, Seitengeb. part.

Der freundliche Brieffschreiber wegen der Häufer wird um seinen Namen gebeten. **G. S.**

Einem geehrten Publicum mache die ergebene Anzeige, daß ich die hierselbst kl. Berlin 1 gelegene Restauration zum

## „Deutschen Kaiser“

übernommen habe.  
Indem ich um gütiges Wohlwollen bitte, bemerke ich, daß ich dasselbe zu würdigen wissen werde.

Gleichzeitig mache bekannt, daß ich gesonnen bin, einen guten kräftigen Mittagstisch einzurichten, wozu ich geehrte Abonementen ergebenst einlade. Hochachtungsvoll **Fr. Müller.**

## Stadt-Theater.

Sonntag den 13. März. Zweites Auftreten der berühmten Regier-Sänger und Tänzer Mrs. **St. Clare u. Anderson.** Americanischer Tanz von Mr. Anderson; komischer Gesang: „Stop dat Knoching,“ von Mr. St. Clare; komischer Gesang und Tanz: Dandysal von Mrs. St. Clare und Anderson. Vorher, neu einstudirt: „Die Auserstandene,“ romantisch-komisches Gemälde in 3 Abteilungen u. einem Vorspiel, aus dem Französischen von J. Nami.

Montag den 14. März. Drittes und letztes Auftreten der berühmten Regier-Sänger u. Tänzer Mrs. **St. Clare und Anderson.** Burleske Oper von Mr. St. Clare; Gesang und Tanz Dandysal von Mrs. St. Clare und Anderson; komischer Gesang: Nigger in the Tent von Mrs. St. Clare und Anderson. Vorher: „Die Sterne wollen es,“ Original-Lustspiel in 3 Akten von E. Pohl.

## Reffource 14./3. 70. 7 1/2 U.

## Caspartheater im Rosenthal.

Sonntag den 13. März 1870: „Der ungehorsame Sohn“, oder „Casper als Oberkellnermeister“, Lustspiel in 4 Akten. Der Schauplatz ist im Rosenthal. Anfang 1/2 8 Uhr. Preise der Plätze: 1. Platz 5  $\mathcal{R}$ , 2. Platz 2 1/2  $\mathcal{R}$ , 3. Platz zum Stehen 1 1/2  $\mathcal{R}$ . Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst **Friedrich Grimmer.**

## Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes zeigen hiermit an **Dr. Täufert u. Frau.**

## Volksküche

### Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.  
Montag: Reis mit Rindfleisch.